

Foodwatch fordert Zuckergrenzwerte

Hamburg/Berlin. Die Verbraucherschutzorganisation Foodwatch hat gesetzliche Grenzen für den Zuckergehalt von Kindernahrung gefordert. »Der Gesetzgeber muß vorschreiben: Frühstücksflocken für Kinder dürfen maximal zehn Prozent Zucker enthalten«, sagte Foodwatch-Chef Thilo Bode in einem am Sonntag veröffentlichtem Spiegel-Interview. Zucker verstärke den Geschmack, und die Geschmacksnerven der Kinder würden von der Industrie auf süß getrimmt. »Viel Zucker bringt viel Umsatz«, sagte Bode. Deshalb könne die Lösung nicht allein den Unternehmen überlassen werden. Nestlé zum Beispiel biete bei Flocken kein ausgewogenes Produkt für Kinder an.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191017.foodwatch-fordert-zuckergrenzwerte.html>